

ANLAGE 6 zum Gutachten Nr. **55011300** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ Kyro 5
 Hersteller Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 1 von 4

Auftraggeber Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
 Industriestraße 17
 67136 Fußgönheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ Kyro 5
 Radgröße 7Jx15H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|------------|---------------------------------|---|----------------------------|----------------------|----------------------|
| A2 | Kyro 5 A2/Z03 Ø63,3-57,1 | 4/100/57,1 | 40 | 615 | 1935 |

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 44699
 Herstellerzeichen ALUTEC
 Radtyp und Ausführung Kyro 5 (s.o.)
 Radgröße 7Jx15H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|----------------------------|-----------|-------------------|------------------|
| S01 | Schraube M12x1,5 | 60° Kegel | 110 | 26 |
| S02 | Schraube M12x1,5 | 60° Kegel | 110 | 30.5 |

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55011300) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller BMW
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

ANLAGE 6 zum Gutachten Nr. **55011300** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ Kyro 5
Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 2 von 4

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|----------------------------|
| BMW 3er Reihe 3/A E027, /1 | 125-126 | 195/60R15 | R37 | A02 A04 A05 |
| | 125-126 | 205/55R15 | | A08 A09 A12 A14 A21 S02 |
| VW Golf 1E e1*96/79*0070*.. e1*98/14*0070*.. | 55-85 | 185/55R15 | M14 | A01 A02 A04 |
| | 55-85 | 195/50R15 | | A05 A08 A09 |
| | 55-85 | 205/50R15 | | A12 A14 A21 |
| | 55-85 | 215/45R15 | | K02 S01 |
| VW Golf 1EXO G407 | 55-85 | 185/55R15 | M14 | A01 A02 A04 |
| | 55-85 | 195/50R15 | | A05 A08 A09 |
| | 55-85 | 205/50R15 | | A12 A14 A21 |
| | 55-85 | 215/45R15 | | K02 S01 |
| VW Golf 1HX1 G156, e1*93/81*0004*.. | 66-85 | 185/55R15 | M14 | A01 A02 A04 |
| | 66-85 | 195/50R15 | | A05 A08 A09 |
| | 66-85 | 205/50R15 | | A12 A14 A21 |
| | 66-85 | 215/45R15 | | K02 S01 |
| VW Golf 1HXOF F894 | 40-85 | 185/55R15 | M14 | A01 A02 A04 |
| | 40-85 | 195/50R15 | | A05 A08 A09 |
| | 40-85 | 205/50R15 | | A12 A14 A21 |
| | 40-85 | 215/45R15 | | K02 S01 |
| VW Golf / Vento 1H e1*96/79*0068*.. | 44-85 | 195/50R15 | | A01 A02 A04 |
| | 44-85 | 205/50R15 | | A05 A08 A09 |
| | 44-85 | 215/45R15 | | A12 A14 A21 K02 S01 |
| VW Golf, Vento 1HXO F804 | 40-55 | 185/55R15 | M14 | A01 A02 A04 |
| | 40-85 | 195/50R15 | | A05 A08 A09 |
| | 40-85 | 205/50R15 | | A12 A14 A21 |
| | 40-85 | 215/45R15 | | K02 S01 |
| VW Polo 6N G774, e1*96/79*0069*.. e1*98/14*0069*.. | 33-92 | 195/45R15 | A01 K02 K11 | A02 A04 A05 |
| | 33-92 | 195/45R15 | MIC | A08 A09 A12 A14 A21 S01 |

Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer

auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

ANLAGE 6 zum Gutachten Nr. **55011300** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ Kyro 5
Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 3 von 4

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

M14 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/55R15 zulässig:

| Hersteller | Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien | Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien |
|-------------|--|--|
| Dunlop | alle | --- |
| Bridgestone | alle | --- |
| Pirelli | alle | --- |
| Semperit | M700 | M728 |
| Uniroyal | Rallye 440 | MS*plus 3 bzw. 44 |
| Yokohama | A510 | --- |
| Michelin | MXV2, MXV3A, XGTV | --- |
| Continental | alle | alle |
| Goodyear | alle | Eagle GW |

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

MIC Es dürfen nur Reifen des Herstellers Michelin vom Typ XGT-V verwendet werden. Für andere Reifenfabrikate ist die Eignung der Rad/Reifen-Kombination nicht überprüft

ANLAGE 6 zum Gutachten Nr. **55011300** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ Kyro 5
Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 4 von 4

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 4 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Dezember 1999.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 16. Februar 2000

Coen

00020060.DOC